

Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Bachelorstudiengang „Geophysik und Meteorologie“ der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln

vom 03. 11. 2010

Aufgrund des § 2 Absatz 4 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG), in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Oktober 2009 (GV. NRW S. 516), erlässt die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät der Universität zu Köln die folgende Ordnung:

Artikel I

Die Studienordnung für den Bachelorstudiengang „Geophysik und Meteorologie“ der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät vom 4. August 2006 (Amtliche Mitteilungen der Universität zu Köln Nr. 55/2006) wird wie folgt geändert:

1. In § 4 Absatz 1 wird Satz 6 (letzter Satz) gestrichen.
2. In § 6 wird Absatz 2 wie folgt geändert:
 - „(2) Das Studium ist folgendermaßen organisiert:
 - a. In den ersten beiden Semestern werden die mathematisch-physikalischen Grundlagen gelegt, sowie die Inhalte der Geophysik und Meteorologie in der Breite vermittelt.
 - b. In den Semestern 3 bis 6 werden die mathematisch-physikalischen Grundlagen und die Inhalte der Geophysik und Meteorologie vertieft. Die Wahl von vier aus einem Angebot von acht Fachwahlmodulen (MN-GM-GEOERD, MN-GM-GEOPLA, MN-GM-GEOING, MN-GM-GEOFLU, MN-GM-METSYN, MN-GM-METDYN, MN-GM-METBEO, MN-GM-METSIA) bietet den Studierenden die Möglichkeit, frühzeitig Studienschwerpunkte zu setzen. Von den vier zu wählenden Fachwahlmodulen muss jedoch jeweils eines aus dem Fachbereich Geophysik (MN-GM-GEOERD, MN-GM-GEOPLA, MN-GM-GEOING, MN-GM-GEOFLU) und eines aus dem Fachbereich Meteorologie (MN-GM-METSYN, MN-GM-METDYN, MN-GM-METBEO, MN-GM-METSIA) stammen. Beim Geophysikalisch-Meteorologischen Praktikum kann der Studierende aus einem Angebot von zwei Praktika (MN-GM-GEOPRA, MN-GM-METPRA) eines wählen.

Der Studienverlaufsplan für den Studiengang ist im Anhang wiedergegeben.“

3. In § 6 Absatz 4 wird „§ 85 Abs. 1 HG“ durch „§61 Abs. 1 HG“ ersetzt.
4. Der im Anhang „Studienverlaufsplan“ wiedergegebene Studienverlaufsplan wird durch folgenden Studienverlaufsplan ersetzt:

Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Geophysik und Meteorologie

		Semester						
		1	2	3	4	5	6	
Leistungspunkte	5	Einführung in die Geophysik und Meteorologie		Geophysik/ Meteorologie A	Geophysik/ Meteorologie B	Geophysik/ Meteorologie C	Geophysik/ Meteorologie D	
				Mathematik für Physiker I	Mathematik für Physiker II	Datenverarbeitung	Mathem. Methoden der Geophysik und Meteorologie I	Mathem. Methoden der Geophysik und Meteorologie II
	10	Experimentalphysik I		Experimentalphysik II		Praktikum A		Bachelorarbeit
								Literatureseminar
	15	Mathematische Methoden der Physik		Klassische Theoretische Physik I		Klassische Theoretische Physik II		Berufspraktikum
	Geophysik/ Meteorologie Praktikum							
20	Mathematische Methoden der Physik		Klassische Theoretische Physik I		Klassische Theoretische Physik II		Studium Integrale	
							Geophysik/ Meteorologie Praktikum	
25	Mathematische Methoden der Physik		Klassische Theoretische Physik I		Klassische Theoretische Physik II		Studium Integrale	
							Geophysik/ Meteorologie Praktikum	
30	Mathematische Methoden der Physik		Klassische Theoretische Physik I		Klassische Theoretische Physik II		Studium Integrale	
							Geophysik/ Meteorologie Praktikum	

Artikel II

Diese Ordnung mit Wirkung vom 01. 10. 2010 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität zu Köln veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln vom 28. 10. 2010 und des Beschlusses des Rektorats vom 27. 07. 2010.

Köln, den 03. 11. 2010

Der Dekan
der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
der Universität zu Köln
Universitätsprofessor Dr. H.-G. Schmalz